



Protokoll

der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.09.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:26 Uhr
Ort, Raum:	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee

Anwesend

Vorsitz

Ursula Ruhfaut-Iwan

Mitglieder

Felix Müller

Norbert Paech

Bernd Suck

Barbara Weckwerth

weitere Anwesende

Malte Maximilian Ilemann

Karsten Lindemann-Eggers

Uwe Tillmann-Mumm

Bürgermeister

Verwaltung

Vivien Lindemann

Jan-Christoph Rexin

Klimaschutzbeauftragte zu TOP 4

Protokollführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.07.2023
- 4 Vorstellung der Klimaschutzmanagerin der Gemeindeverwaltung Trittau
- 5 Jahresrechnung 2022 2023/03/013
- 6 Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung der Gemeinde Großensee (Beitrags- und Gebührensatzung) 2023/03/011
- 7 Bezuschussung der Vereine in Großensee
Hier: Vorberatung gemäß Beschluss der Gemeindevertretung am 16.03.2023
- 8 Kosten der Kinderbetreuung für die Gemeinde Großensee
Hier: Übersicht
a) Naturkita
b) Kindergarten Großensee e. V.
- 9 Anfragen und Mitteilungen
- 10 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.07.2023

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.07.2023 werden nicht erhoben.

4 Vorstellung der Klimaschutzmanagerin der Gemeindeverwaltung Trittau

Frau Lindemann, Klimaschutzbeauftragte, stellt sich und ihr Aufgabenfeld vor. Auf Nachfrage der anwesenden Mitglieder erläutert sie bereits umgesetzte Projekte in der Gemeinde Trittau und die Fördermöglichkeiten der Stelle als Klimaschutzbeauftragte.

5 Jahresrechnung 2022

Vorlage: 2023/03/013

(1/200)

Frau Ruhfaut-Iwan erläutert die Vorlage und teilt mit, dass bereits am 19.09.2023 eine vorgelagerte Belegprüfung unter Ausschluss der Öffentlichkeit in der Gemein-

deverwaltung in Trittau stattgefunden hat. Die dort aufgetretenen Fragen wurden zwischenzeitlich von der Verwaltung geklärt und in einem Vermerk, der dem Original dieses Protokolls beigelegt wird, festgehalten.

Herr Lindemann-Eggers fragt nach, was sich hinter der Sonderrücklage nach § 19 Abs. 4 Nr. 2 in der Übersicht über den Stand der Rücklagen verbirgt. Herr Rexin verweist darauf, diese Frage zu klären.

Anmerkung der Verwaltung:

Es handelt sich hierbei um die Abschreibungsrücklage der Wasserversorgung der Gemeinde für Reinvestitionen.

(1/200, 2/10)

Herr Tillmann-Mumm weist darauf hin, dass eine Spende, welche im Jahr 2022 eingezahlt worden ist, bisher nicht wieder an die Jugendfeuerwehr ausgezahlt worden ist. Er bittet die Verwaltung dies noch einmal zu prüfen.

(1/200, 1/211)

Herr Paech weist abermals darauf hin, dass die Klärung der Rechnungstellung der Abschreibungen für das übertragende Vermögen der Niederschlagswasserbeseitigung weiterhin aussteht. Herr Tillmann-Mumm teilt mit, dass die Abrechnung der Verwaltung vorliegt und diese von Herrn Paul geprüft werde. Herr Paech teilt mit, dass er aufgrund dieser Umstände keinen Empfehlungsbeschluss an die Gemeindevertretung geben kann und daher mit Nein stimmen wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Klärung der Abschreibungen und der damit womöglich noch zu zahlenden Beträge an den ZV, hätte heute keine Auswirkungen mehr auf das Jahresrechnungsergebnis 2022, sondern berührt künftige Jahresabschlüsse. Verwaltungsseitig wird gebeten, sofern keine weiteren Gründe einer Beanstandung an den Rechnungsergebnissen bestehen, eine entsprechende Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zu fassen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 30.493,79 Euro und die Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 mit folgenden endgültigen Zahlen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	4.556.409,89	1.574.827,87	6.131.237,76
2	+neugebildete Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	319,13	0,00	319,13
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	4.556.090,76	1.574.827,87	6.130.918,63
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (=Anordnungssoll)	4.539.749,76	172.899,41	4.712.649,17
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO 0,00 EUR			
7	+neugebildete Haushaltsausgabereste	20.831,92	1.466.587,20	1.487.419,12
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	1.074,26	52.000,00	53.074,26
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	3.416,66	12.658,74	16.075,40
10	Summe bereinigter Sollausgaben	4.556.090,76	1.574.827,87	6.130.918,63
	Unterschied			
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./ . Bereinigter Sollausgaben			
11	Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0

6 Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung der Gemeinde Großensee (Beitrags- und Gebührensatzung)

Vorlage: 2023/03/011

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und verweist auf die ausführliche Sitzungsvorlage. Herr Paech ergänzt die Ausführungen der Vorsitzenden zur Kalkulation

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird zum Beschluss vorgeschlagen:

1. Die anliegenden Kalkulationen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Zum Abbau des festgestellten Defizits wird ab dem 1.1.2024 die Verbrauchsgebühr auf 1,88 €/m³ angehoben. Zeitgleich wird eine Erhöhung der Bauwassergebühr auf 0,12 €/m³ umbauter Raum vorgenommen.
4. Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Satzung zur 5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

7 Bezuschussung der Vereine in Großensee

Hier: Vorberatung gemäß Beschluss der Gemeindevertretung am 16.03.2023

(3/200)

Die Vorsitzende erläutert den Anwesenden den Sachverhalt. Zur Sitzung der Gemeindevertretung am 16.03.2023 lag ein Antrag des Chor S(w)inging Großensee Reloaded e.V. vor. Dieser wurde vorerst zurückgestellt, da man sich über die Zuschussung aller Vereine im Ort neu beraten wolle.

Nach Einwilligung der anwesenden Ausschussmitglieder erfolgt eine kurze Befragung der anwesenden Vereinsvertreter wofür die Zuschüsse der Gemeinde in den jeweiligen Vereinen genutzt werden.

Herr Paech schlägt eine einheitliche Pauschale für die Vereine vor.

Herr Tillmann-Mumm bittet die Verwaltung zur nächsten Sozialausschusssitzung eine Übersicht aller gemeinnützigen Vereine in Großensee sowie eine Übersicht aller derzeitigen Auszahlungen an Vereine/Verbände zu erstellen.

Herr Lindemann-Eggers weist darauf hin, dass es schwer sein wird eine einheitliche Zuschussung anhand vorher festgelegter Gruppen von Vereinen zu realisieren. Die bisherigen Auszahlungen sind teils historisch gewachsen.

8 Kosten der Kinderbetreuung für die Gemeinde Großensee

Hier: Übersicht

a) Naturkita

b) Kindergarten Großensee e. V.

(3/200)

Nach der Vorstellung der Naturkita hatte eine Gemeindevertreterin konkret gefragt, welche finanzielle Konsequenzen das Freibleiben von Plätzen für die Gemeinde hat. Dies wurde von der Vorsitzenden zum Anlass genommen kurz über die entstehenden Kosten zu berichten.

Herr Suck und Herr Paech beklagen sich darüber, dass es vorab keinerlei Abstimmung zwischen der Vorsitzenden und den Ausschussmitgliedern gegeben hat. Frau Ruhfaut-Iwan weist darauf hin, dass dieser TOP rein informativ angedacht gewesen sei und keinerlei Abstimmung, noch weitere Beratung erfordere.

9 Anfragen und Mitteilungen

(3/200)

Herr Lindemann-Eggers teilt mit, dass ihm eine Anfrage erreicht hat, ob in der Gemeinde Großensee nicht auch eine Demenzberatung durch einen nicht ortsansässigen Verein angeboten werden könne, da dieser zudem Orte für eine Beratung suche. Die Satzung der Gemeinde Großensee zur Benutzung des Dörphus sieht vor, dass kommerzielle Nutzungen gegen Entgelt erfolgen können. Herr Tillmann-Mumm weist darauf hin, dass diese Anfrage doch zukünftig direkt an ihn als Bürgermeister weiterzuleiten ist.

(4/200)

Herr Müller fragt an, ob bereits eine Auswertung der Kostenschätzung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses vorliegen würde und diese beraten werden könne. Es wird darum gebeten, diese nicht als Tischvorlage bei der Sitzung, sondern vorab zur Verfügung zu stellen.

(4/100)

Frau Ruhfaut-Iwan stellt fest, dass zum Tagesordnungspunkt Nr. 14 der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 05.10.2023 keine Vorlage vorgesehen ist. Herr Tillmann-Mumm teilt mit, dass es hierzu eine Tischvorlage geben wird, da vom Planungsbüro leider nicht rechtzeitig Unterlagen zur Verfügung gestellt werden können.

(BL, 1/100, IT/100)

Herr Paech fragt an, ob es eine Möglichkeit gibt, alle abgeschlossenen Verträge der Gemeinde in die vorhandene Cloud einzustellen. In diesem Zuge fragt Frau Ruhfaut-Iwan an, ob die Protokolle des Finanzausschusses inkl. des nichtöffentlichen Teils

ebenfalls in die Cloud eingestellt werden können. Herr Tillmann-Mumm weist darauf hin, dass diese Punkte mit der Datenschutzbeauftragten abschließend geklärt werden müssen.

10 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Eine Einwohnerin bedankt sich dafür, dass die Gemeinde für ortsansässige Vereine und Verbände das Dörphus kostenlos zur Verfügung stellt.

Auf Nachfrage teilt Frau Ruhfaut-Iwan mit, dass die Naturkita aus der Gemeindevertretung heraus initiiert wurde.

Vorsitz:

Ursula Ruhfaut-Iwan

Protokollführung:

Jan-Christoph Rixin